

10640 / 1901/02

# XXI. Jahresbericht

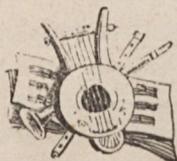
des

# philharmonischen Vereines

in

Marburg <sup>n</sup>/D.

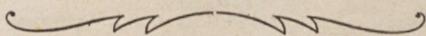
für die Zeit vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.



Im Auftrage der Vereinsleitung zusammengestellt von

**Alois Waidacher,**

derzeit 1. Schriftführer.



**Marburg 1902.**

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von S. Krauß, Marburg.

L 10.640 / 1901/1902



p-2015/324



Wieder zog ein Jahr, an Arbeit reich und an Erfolgen, an uns vorüber. Mit im Gefolge war auch viel Leid und Freud. Dem Berichterstatter obliegt die traurige Pflicht, gleich mit einem Nachrufe zu beginnen. Das beginnende neue Vereinsjahr — es war der 13. September 1901, ein früher Herbsttag — raffte uns unseren hochverdienten, liebwerten Musikdirektor Herrn Adolf Binder dahin. Was ist Binder unserem Vereine gewesen? — Geschrieben steht es auf den Blättern einer nahezu achtzehnjährigen, an Ruhm und Ehre reichen Vereinsgeschichte! Unvergessen wird es bleiben, was er für die Vereinsmusikschule und für die künstlerische Entwicklung des Vereines getan. Am Grabe Binders, in der Stunde des Scheidens gab es für alle, die ihn kannten und liebgewonnen haben, nur einen Trost: das mühen- und arbeitsreiche Leben, das hier erloschen, es war auch ein an Erfolgen reiches im schönen Reiche der Kunst, es war ein gesegnetes, glückliches Leben! Unter diesem trüben Eindrucke begann das 21. Vereinsjahr. Durch den Heimgang des Herrn Binder wurde es notwendig, an die möglichst rasche Besetzung der Musikdirektorstelle zu gehen. Die Wahl wurde dem Vereinsausschusse wohl leicht gemacht; denn wer konnte auch für diese Stelle geeigneter erscheinen, als der langjährige, vielbewährte Musiklehrer und Chorleiter Herr Hans Rosensteiner? So wurde er in der Sitzung am 16. September 1901 einstimmig für diese schwierige Stelle auserkoren, welche Wahl auch allseits auf das freudigste begrüßt wurde. In der Sitzung am 3. Oktober 1901 legt Herr F. u. F. Hof-Weinlieferant Julius Pfrimer das Amt eines Zahlmeisters im Vereine, welches er in pflichtgetreuer, musterhafter Weise besorgte, wegen Geschäftsüberbürdung nieder. Schwer beklagt der Verein das Scheiden dieses Mannes aus dem Ausschusse und sagt ihm warmen Dank für die vielen geleisteten Dienste. An seine Stelle wurde Herr Magister der Pharmazie Karl Wolf gewählt. In der Sitzung vom 14. Oktober 1901 wurde die erledigte Musiklehrerstelle dem Kapellmeister der Pettauer Stadtkapelle und Musiklehrer, Herrn Ludwig Schachenhofer verliehen; ihm gieng ein günstiger Ruf als eine tüchtige Kraft voraus. Ein herber Schmerz sollte dem Vereine auch am Schlusse des Jahres nicht erspart bleiben. Der bisherige höchst verdienstvolle Vorstand des Vereines, Herr F. F. Schulrat Dr. Gaston Ritter von Britto brachte seinen schon lange gefaßten Entschluß, aus der lieben Draustadt zu scheiden, leider zur Ausführung und mit diesem auch die Rücklegung der Stelle eines Vorstandes des Vereines. Über ein Dezennium wirkte er an leitender Stelle im Vereine, und die Verdienste, die er

sich um die Ausgestaltung und das Emporblühen der Musikschule erworben hat, bleiben mit goldenen Lettern in der Vereinsgeschichte verzeichnet. Herr Josef Urbaczek, Vorstand-Stellvertreter des Vereines, sprach allen aus der Seele, als er in der am 16. Juli stattgehabten außerordentlichen Hauptversammlung da sagte: „Mit ihm scheidet einer der Besten, die im Vereine gewirkt haben! Zu einer Zeit, wo mächtige Wogen an den Verein heranbrausten, hat er mit kundiger Hand das Steuer geführt und das Schiff in den sicheren Hafen fruchtbringender Tätigkeit gelenkt. Er hat die Schule und den Verein zu einer schönen Höhe geleitet und stellte bei allen Unternehmungen immer seinen Mann. Sein gewinnendes Wesen, seine Liebenswürdigkeit, sein hochherziger, edler Sinn, von wahrer Kunstbegeisterung durchglüht, haben ihm die Herzen aller zugeführt und werden ihm ein treues Erinnern bewahren für alle Zukunft.“

Wie konnte auch der Verein die Verdienste Herrn v. Brittos besser würdigen, als mit der höchsten Auszeichnung, die der Verein zu vergeben hat, mit der Ernennung zum Ehrenmitgliede. Hoffen wir, daß die Sehnsucht Herrn Schulrat v. Britto recht bald wieder zurückführt zur geliebten Stätte, in seine zweite Heimat, in der er so lange Zeit segensreich gewirkt. In derselben Sitzung wurde dann einstimmig Herr Mühlenbesitzer Dr. Rudolf Franz zum Vorstand des Vereines gewählt. Diese Wahl wurde von allen Vereinsmitgliedern schon deshalb freudigst begrüßt, weil sie in derselben die sichere Gewähr erblickten, daß Herr Dr. Franz an der Spitze des Vereines auch jenen Weg zu dem hohen Ziele, das sich der philharmonische Verein gesteckt: der klassischen Musik in Marburg eine würdige Pflegestätte zu bereiten, verfolgen wird.

Einen weiteren Verlust hat der Verein in dem Scheiden des Musiklehrers Herrn Ludwig Schachenhöfer von der Anstalt zu beklagen. Herr Schachenhöfer, dem die leitende Stelle der Musikschule in Cilli verliehen wurde, hat sich während seiner einjährigen Lehrtätigkeit an der Vereinsmusikschule durch seine Kenntnisse und Fähigkeiten und die erzielten höchst erfreulichen Unterrichtserfolge die volle Achtung und Anerkennung der Vereinsleitung erworben.

In der Erfüllung seiner schönen Aufgaben ist der Verein gegen die Vorjahre nicht zurückgeblieben; es darf offen behauptet werden, daß der Verein auch in diesem abgelaufenen Jahre seinen Grundsätzen treu geblieben ist. Herr Musikdirektor Rosensteiner, in dessen Händen nun die künstlerische Leitung des Vereines liegt, bekundete in der schönsten Weise das in ihn gesetzte Vertrauen. Ein neuer Geist zog mit ihm ein und seine Begeisterung für all die Kunstschönheiten wußte er auch auf die Mitwirkenden bei den drei Vereinskonzerten zu übertragen. So kam es auch, daß die Vereinskonzerte den Stempel der Vornehmheit und Gediegenheit trugen. Aufführungen von Neuheiten wechselten mit der Wiedergabe alter guter Musikwerke ab und es konnte so der

Geschmacksrichtung des großen Teiles der Freunde und Anhänger des Vereines Rechnung getragen werden. Im ersten Konzerte wurde mit Binders „Große Ouvertüre“ das Andenken an den geliebten Meister wachgerufen. Gar mächtig wirkte Richard Wagners „Charfreitags Zauber“ (aus „Parsifal“) und Ed. Griegs „Peer Gynt“-Suite, wie nicht minder Robert Schumanns Ouvertüre zu „Manfred“. Neu für Marburg war auch Rob. Volkmanns: Zweite Symphonie in B-dur, welche dank der stilvollen Wiedergabe auch lebhaften Beifall errang. Im 116. Psalm „Das ist mir lieb“ von Franz Schrecker hatte der Damenchor Gelegenheit, die schönen Stimmittel in das günstigste Licht treten zu lassen. Der schwierige und mit vielen musikalischen Schönheiten ausgestattete Chor, dem auch eine auf das feinste ausgearbeitete Orchesterbegleitung beigegeben ist, hatte sich der besten Anerkennung zu erfreuen. Die unsterblich schöne Symphonie in H-moll von Franz Schubert wurde zur Wiederholung gebracht und übte den nachhaltigsten Zauber wieder auf die Zuhörer aus. Mit dem „Sylphentanz“ (aus „Faust Verdammnis“) erscheint Hector Berlioz zum erstenmale auf unseren Vortragsordnungen und läßt uns den Meister eigenartiger Instrumentation bewundern.

Als Gäste, welche uns mit Vorträgen herrlicher Lieder entzückten, hatten wir Gelegenheit den gefeierten Opernsänger Herrn Hermann Jessen und Frau Anna Baronin Kellersperg aus Graz zu begrüßen. Leider konnte das ursprünglich festgesetzte Kammerkonzert mit Mitgliedern der Berliner Konzertvereinigung wegen Erkrankung eines Mitgliedes derselben nicht stattfinden und so mußten in letzter Stunde die Mitglieder des Spörr-Orchesters in Graz, die Herren Gustav Accusic (Violine), Albert Wolf (Cello) und Rudolf Ritter (Harfe) gewonnen werden, welche mit ihren Darbietungen auch lebhaften Beifall fanden. Den genannten Künstlern sei für ihre freundliche Mitwirkung auch an dieser Stelle der gebührende herzliche Dank gesagt.

Einen nie geahnten Aufschwung nahm in diesem Jahre die Vereinsmusikschule. Seit dem Bestande derselben wurde die höchste Schülerzahl (225) erzielt, während jene des Vorjahres die Höhe von 175 erreichte. In der bewährten trefflichen Einrichtung der Vorjahre wurden nur wenig Änderungen vorgenommen.

Die aus pädagogischen Gründen errichteten Soloviolin-klassen wiesen auch in diesem Jahre wieder einen ganz bedeutenden Aufschwung auf und erbrachten den besten Beweis, daß der Wert des Einzelunterrichtes im Vergleiche mit dem Massenunterrichte hohe Anerkennung findet. Die Gesangsklassen erfreuten sich auch in diesem Jahre reger Teilnahme und wiesen auch ganz schöne Leistungen auf. In der Cello- und Bläserklasse hielt sich die Schülerzahl auf jener Höhe wie in den Vorjahren. Weit günstiger gestaltete sich der Besuch der Klavierklassen; leider machte sich bei den Schüleraufführungen der Mangel eines

besseren Klaviers fühlbar und sollte der lebhafteste Besuch dieser Abteilung anhalten, so wird man genötigt sein, an den Anlauf eines vierten Klavieres für die Musikschule zu schreiben.

Auch dem geselligen Verkehre der Mitglieder wurde eine ganz besondere Sorgfalt zugewendet. Infolge des massenhaften Besuches des „Heiteren Familienabends“ mußte derselbe am darauffolgenden Tage eine Wiederholung finden. Der Erfolg dieser beiden Abende war nach jeder Hinsicht ein äußerst günstiger. Ein weiterer interner Familienabend vereinigte die ausübenden Mitglieder und deren Angehörige bei Sang und Klang im Burgsaale.

Der Mitgliederstand änderte sich gegen das Vorjahr nur in geringer Weise. Wie im Vorjahre, so sei auch heuer darauf hingewiesen, daß der Mitgliederstand des Vereines im Vergleiche zur Bevölkerungszahl unserer Stadt in keinem Einklange steht und daß es in einer Stadt von der Größe Marburgs gewiß noch viele musikkundige Persönlichkeiten geben muß, deren Beteiligung am Vereine sehr wünschenswert wäre.

Trotz der vielen Ausgaben, die der Verein im abgelaufenen Jahre zu verzeichnen hatte — darunter die Auszahlung eines Sterbequartals — stellten sich die Einnahmen bedeutend günstiger als in den Vorjahren, welche hauptsächlich in dem erhöhten Schulbesuche und Einnahme von Schulgeldern ihren Grund finden. Die unter „Vorschüsse“ verzeichneten Posten sind im Abgange nur scheinbare, indem der als Ausgabe erscheinende Gehaltsvorschuß im Laufe des nächsten Jahres zur Rückzahlung gelangt.

Am Schlusse des Berichtes sei allen jenen der wärmste Dank ausgesprochen, welche in irgend einer Weise etwas dazu beigetragen haben, die Interessen des Vereines fördern zu helfen. Insbesondere sei der geehrten Gemeindevertretung der Stadt Marburg und dem hohen steiermärkischen Landtage für ihre hochherzigen Unterstützungen, durch welche allein der Bestand des Vereines und vor allem seiner Schule auf der bisherigen hohen Stufe möglich ist, an dieser Stelle der wärmste Herzensdank gesagt. Möge unser philharmonischer Verein durch einheitliches Zusammenwirken zu immer höheren Zielen sich emporringen zur Freude und zur Ehre der Stadt und möge ihm auch hinfort jene Unterstützung werden, welche es ihm ermöglicht, der wahren Kunst in unserer aufblühenden Stadt eine würdige Pflegestätte zu sichern, zu Nutz und Frommen der Bewohner, der Gemeinde zur Ehr' und Ruhm!

Dies ist die Sendung,  
Womit die Kunst betraut,  
Auf Erden wachzurufen  
Der Lebensfreude Laut!  
In Tönen auszusprechen,  
Was nicht das Wort vermag.

Durch Nacht heraufzuführen  
Der Hoffnung Maientag;  
Melodisch zu versöhnen,  
Was sich bekämpft und flieht,  
Die Schwinge auszubreiten,  
Was uns zum Himmel zieht!

## A. Vereinsauschuß.

Vorstand:	<b>Dr. Gaston Ritter v. Britto</b> , k. k. Schulrat (legte seine Stelle infolge Übersiedlung Ende des Schuljahres 1902 zurück).
"	<b>Dr. Rudolf Franz</b> , Mühlenbesitzer (in der Hauptversammlung vom 15. Juli 1902 einstimmig zum Vorstand gewählt).
"	Stellvertreter: <b>Josef Urbacek</b> , Kommunalarzt.
1. Schriftführer:	<b>Mois Waidacher</b> , Stadtratsbeamter.
2. "	<b>Karl Gaffarek</b> , Leiter des Knabenhortes.
Zahlmeister:	<b>Karl Wolf</b> , Mag. der Pharmazie, Drogen- händler.
Notenwart:	<b>Emanuel Vadnou</b> , Lehrer.
Wirtschaftler:	<b>Viktor Schetina</b> , Lehrer.
Auschußmitglieder:	<b>Oskar Villerbeck</b> , Farbwarenhändler. <b>Franz Furreg</b> , k. k. Finanzrat. <b>Josef Rossmann d. J.</b> , Weinhändler. <b>Dr. Moiss Tschmelitsch</b> , k. k. Finanzkommissär.

## B. Mitglieder.

### a) Ehrenmitglieder.

Herr	<b>Robert Spiller</b> , k. k. Professor der Oberrealschule.
"	<b>Rudolf Casper</b> , k. k. Gymnasialprofessor in Graz.
"	<b>Franz Maurus</b> , k. k. Oberbaurat in Graz.
"	<b>Robert Marco</b> , k. k. Statthaltereioberingenieur in Graz.
"	<b>Adalbert Reichmeyer</b> , Hausbesitzer.
"	<b>Franz Stöckl</b> , Bürgerschullehrer in Graz.
"	<b>Dr. Gaston Ritter v. Britto</b> , k. k. Schulrat in Klosterneuburg (ernannt in der Hauptversammlung am 15. Juli 1902).

### b) Ausübende Mitglieder.

#### Damen.

Frl. Albrecht Edith.	Frl. Handl Julie.	Frl. Kriesten Marie.
" Albrecht Louise.	" Handl Mithi.	" Lauter Josefine.
" Eichth Rosa.	" Höfler Olga.	" Lauter Mithi.
" Selber Elsa.	" Hoinig Rosa.	" Macher Irma.
Frau Fell Johanna.	" Horwath Grethe.	" Maßl Mithi.
Frl. Fistravetz Ludowika.	" Janeschitz Marie.	" Moser Bertha.
" Fritsch Ema.	" Janeschitz Sofie.	" Mutez Antonie.
" Fritsch Mithi.	" Jankl Josefine.	" Mutez Elfriede.
" Gabernigg Josefine.	Frau Jettmar Anna v.	" Nowak Fani.
" Glantschnigg Marg.	Frl. Kartin Emilie.	" Ott Olga.

Frl. Petrowitsch Elise.	Frl. Scheibl Käthe.	Frau Wenedikter Olga.
" Pfeifer Franziska.	" Scheuch Emma.	Frl. Wesjak Emilie.
" Pirch Miti.	" Schmidl Johanna.	" Zellermeier Amanda.
" Pruschat Dorothea.	" Vadnou Johanna.	" Zellermeier Bertha.
Frau Puschenjak Lina.	" Vivat Therese.	" Zellermeier Emma.
" Remm Paula.	" Wagner Miti.	" Zoratti Lina.
Frl. Rößler Emma.	" Walzl Louise.	
Frau Rosensteiner Joh.	" Weithaler Sofie.	(52)

### Herren.

Herr Bobek J.	Herr Kropfch Albert.	Herr Schetina Viktor.
" Gassarek Karl.	" Leske Ernst.	" Dr. Tschmelitsch M.
" Dr. Grögl Raimund.	" Portmann Richard.	" Vadnou Emanuel.
" Gruber Daniel.	" Pugschitz Franz.	" Waidacher Alois.
" Ing. Heschel Rudolf.	" Remm Wilhelm.	" Wolf Karl.
" Höfer Josef.	" Rosmann J. d. J.	
" Kiffmann Anton.	" Satter A.	(19)

### c) W. G. Unterstükende Mitglieder.

Die dem Namen beigefetzte Zahl bezeichnet die Anzahl der Mitglieder.

Seine kaiserlich-königliche Gnaden Herr Dr. Michael Napotnik. 1	Dr. Dr. Fohn Alois, k. k. Landesgerichtsrat. 2
Frl. Adamovich von Joh., Private. 2	" Dr. Frank Robert, Stadtarzt. 2
Dr. Albrecht Eduard, Weinweinerzeuger. 2	" Dr. Franz Rudolf, Mühlenbesitzer. 2
" Andraschitz Franz, Kaufmann. 2	" Franz Josef, Mühlenbesitzer. 2
" Azzola Fabian, Kaffeehausbesitzer. 1	" Franz Ludwig. 3
" Badl Anton, Lederfabrikant. 2	" Fritz Karl, Hausbesitzer. 2
" Badl Wilhelm. 2	" Frisch Franz, Stadtschulinspektor. 2
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer. 1	" Furrer Franz, k. k. Finanzrat. 2
" Bancalari Josef, Sparkassendirektor. 2	" Gastiger Jul. Edl. v., Fabriksbesitzer. 2
" Basso Freih. v. Gödel-Lannoy, Gutsbes. 2	" Girstmayr Johann, Realitätenbesitzer. 2
" Beran Heinrich, k. k. Musiklehrer.	Frl. Girstmayr Josefa, Realitätenbesitzerin. 2
" Dr. Bergmann Th., Arzt. 2	Dr. Dr. Glancik Barth., Rechtsanwalt. 2
" Bieber Vinzenz, k. k. Professor. 1	" Dr. Glantschnigg Eduard. 2
" Billerbeck Oskar, Farbwarenhändler. 2	" Glowacki Julius, Dir. d. k. k. Gymnas. 2
" Binder Hermann, Güterinspektor. 2	" Göring Sidor, Hausbesitzer. 1
" Böhm Franz, Realitätenbesitzer. 2	Frl. Dr. Grögl Johanna. 1
" Bohinc Jakob, Dom- u. Stadtpfarrer. 1	Frl. Gruber Betty, Hausbesitzerin. 1
Frl. Bojanc B., k. u. k. Hauptmannsgattin. 2	Dr. Gruber Hans, Lederfabrikant. 2
Dr. Dr. Britto Gaston N. v., k. k. Schulrat. 1	" Gruber Stefan, Kassier d. Eskomptebank, Hausbesitzer. 2
" Bros Karl, Seifenfabrikant. 2	" Grubitsch Johann, Hausbesitzer. 2
Frl. Büdefeldt Cäcilie, Hausbesitzerin. 2	" Halbärth Franz, Realitätenbesitzer. 2 †
Dr. Cärneri Barth. Mitt. v., Hausbesitzer. 1	" Halbärth Ignaz, Fabrikant. 2
" Damm Ernst, Werkführer i. P. 1 †	Frl. Handl Karoline, Private. 1
Frl. Denke-Prodinnig Franziska, Private. 2 †	" Hartmann Lina, Hausbesitzerin. 1
Dr. Domaschnian Konstantin v., k. u. k. Major. 2	Dr. Hausmaninger Kaspar, Weinhändler. 2
Frl. Duma Marie, Hausbesitzerin. 1	" Herg Laurentius, Dompropst. 1
Frl. Faschmann Antonie, Kleidermacherin. 1	" Himmler Adolf, Hausbesitzer. 2
Dr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt. 2	" Hoffmann H., Lederfabrikant. 2
" Ferl Felix, Hausbesitzer. 2	" Hollitschek Johann, Hausbesitzer. 2
" Feh Anton, Hausbesitzer. 3	" Horinek Alois, Apotheker. 2
" Figdor Emanuel, Profurist. 2	" Hruza Michael, Handelsagent. 2
" Dr. Firbas Franz, k. k. Notar. 3	Frl. Höfer Adrienne, Musikalienhdl.-Gattin. 1
" Dr. Flic Karl, Arzt. 1	Dr. Jentl Bernhard, Realitätenbesitzer. 2
" Glucher Karl, Realitätenbesitzer. 2	

- Hr. Dr. Zpavic K., Arzt. 2  
 " Jugg Alois, k. k. Post-Kontrollor. 1  
 " Kalus Ferdinand, Oberinspektor d. S.-B. 2  
 " Kantowshy Franz, k. k. Statthaltereirat 2 †  
 Hr. Kartin Emilie, Realitäten- u. Hausbes. 2  
 Hr. Kautny Ferdinand, Hausbesitzer. 2  
 " Kiffmann Rudolf, Baumeister. 2  
 " Knobloch Gust., k. k. Dir. d. Oberrealschule. 2  
 " Koccevar Franz, Weinhändler. 1  
 " Kokoschinegg Josef, Handelsmann. 4  
 Hr. Koller Marie, Kleidermacherin. 2  
 Hr. Koroscheg Lorenz, Handelsmann. 3  
 " König Wenzel, Apotheker. 2 †  
 " Kracker Anton, Hausbesitzer. 1  
 " Kraigher Kamillo, Stadtbuchhalter. 1  
 " Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer. 2  
 " Kratina Julius, Oberoffizial d. S.-B. 1  
 " Dr. Krenn Franz K., Rechtsanwalt. 2  
 " Kropfch Arthur, k. k. Postoffizial. 1  
 " Krzizek Karl, Hausbesitzer. 3  
 " Küster Ferdinand, Weinhändler. 2  
 " Kummer Ferdinand, Vorstand der Filiale der österr.-ung. Bank. 2  
 Frä. Kutschera Sabine, Lehrerin. 1  
 Hr. Langer Ant., k. k. Oberpostverwalter i. R. 2  
 " Lauer Raimund, k. u. k. Marine-Maschinenleiter i. R. 2  
 " Lavtar-Lukas, k. k. Professor. 2  
 Hr. Leidl Joh., Kindergarten-Vorsteherin. 2  
 Hr. Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt. 2  
 " Dr. Mally Arthur, kais. Rat, Arzt. 3  
 " Dr. Marschner Johann, k. u. k. Regimentsarzt. 1  
 " Matasie Josef, k. u. k. Hauptmann i. P., Hausbesitzer. 2 †  
 " Martinz Josef, Handelsmann. 1  
 " Martinz Rembert, Handelsmann. 2  
 " Dr. Martinat Karl, k. k. URM. 1  
 " Dr. Mlatar Joh., Seminardirektor. 1  
 Hr. Moritsch Marie, Hausbesitzerin. 2  
 Frä. Mravlag Johanna, Private. 1  
 Hr. Nagy Alexander, Altbürgermeister. 2  
 " Naszo Alois, Lederfabrikant. 2  
 " Naszo Karl, Lederfabrikant. 1  
 " Némethy Joh., Edl. v., Erz., k. u. k. FML. 2  
 " Dr. Nemanitsch Aug., k. k. Staatsanwalt. 2  
 " Nowak Simon, Handelsmann. 1  
 " Nöbl Josef, Sektionsingenieur. 2  
 " Ogriseg Albert, Großhändler. 2  
 " Ogriseg Richard, Hausbesitzer. 2  
 " Dr. Drosel, Ostar, Rechtsanwalt. 1  
 " Ott Hippolyt, k. k. Oberpostverwalter. 2  
 " Pachner Kajetan, Fabrikant. 1  
 " Pachner Roman, Handelsmann. 1  
 Hr. Petrovic Marie, 1  
 Hr. Perko Oskar, Ingenieur der S.-B. 1  
 " Perschal Franz, Damenkleidermacher. 2  
 " Dr. Pevek Ignaz, k. k. URM. 2  
 " Pfeifer Franz, Volksschuldirektor. 2  
 " Pfrimer Adolf, Realitätenbesitzer. 2  
 Hr. Pfrimer Jul., k. u. k. Hofweinkleferant. 2  
 " Pfrimer Karl, Hausbesitzer und Bürgermeister-Stellvertreter. 2  
 Hr. Pfrimer Katharina, Hausbesitzerin. 1  
 Hr. Pickel Karl, Fabrikant. 2  
 " Pickel Gustav, Buchhalter d. Eskompteb. 1  
 " Plager Andreas, Handelsmann. 1  
 " Dr. Posset Josef, Rechtsanwalt. 1  
 Hr. Potočnik M., Doktorsgattin. 2  
 Hr. Bucher Hans, Handelsmann. 1  
 " Bugel Josef, Weinhändler. 2  
 Hr. Bürker Franz, Hotelbesitzer. 1  
 " Dr. Rat Amand, Arzt. 2  
 " Dr. Rauch Rudolf, Zahnarzt. 1  
 Hr. Reichenberg Anna v., Hausbesitzerin. 3  
 Hr. Reichmeyer Alibert, Hausbesitzer. 2  
 " Dr. Reidinger Anton, k. k. Notar. 2  
 " Reisel Josef, k. k. Straßhaus-Oberdir. 2  
 " Dr. Reiser Othmar, Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. 2  
 " Riebler Josef, Bürgerschuldirektor. 2  
 Hr. Rogozinsky Julie, k. u. k. Regimentsarztenzwitwe. 2  
 " Rohrer-Werner Gijela, Hausbesitzerin. 1  
 " Roscher Aloisia, Lehrersgattin. 2  
 Hr. Roßmann Josef, Weinhändler. 2  
 " Ruppich Julius, Kaffeehausbesitzer. 2  
 Frä. Satsuschegg Adele, Arbeitslehrerin. 2  
 Hr. Sauer Johann, Hotelbesitzer. 2  
 " Satter Heinrich, Baudirektor. 3  
 " Scheißl Engelbert, Oberingenieur. 2  
 Hr. Scherbaum Jenny, Mühlenbes.-Gattin. 2  
 Hr. Scherbaum K. d. A., Dampfmühlenbes. 2 †  
 " Scherbaum K. d. J., " 2  
 Hr. Schlesinger Kornelia, Private. 2  
 Hr. Schmid Edm., Dir. d. Versuchstation. 1  
 Hr. Schmid Marie v., Realitätenbesitzerin. 2  
 Hr. Dr. Schmiderer Joh., Bürgermeister. 2  
 " Schmidl Felix, Hausbesitzer. 2  
 Hr. Schönberger Elise Baronin. 1  
 " Spitzer K. v., k. k. Oberleutnant. 2  
 " Schreiner Heinrich, Dir. der k. k. Lehrerbildungsanstalt. 2  
 " Schrotz Karl, Erz., k. u. k. FML. 2  
 " Sedlatzschel Alois, Lehrer. 2  
 " Seiler Vinzenz, Juwelier. 2  
 " Seidler Karl, Stationschef. 2  
 " Stube Anton, Proturaführer. 2  
 " Spiller Robert, k. k. Professor. 2  
 " Spinler Anton Ritter v., k. k. Statthaltereidberingenieur. 3  
 " Staudinger Friedrich, Hausbesitzer. 3  
 " Starf Josef d. A., Lederfabrikant. 3  
 " Starf Josef d. J., Lederfabrikant. 2  
 " Starfel Alexander, Handelsmann. 2  
 " Sölk Hermann, Hausbesitzer. 2  
 " Steinhilber Karl, Stadtingenieur. 2  
 " Swathy Franz, Hausbesitzer. 2  
 " Svlbiny Geza v., k. u. k. WM., Brigadier. 4

Dr. Dr. Thalmann Karl, Arzt. 1	Dr. Biesberth Wilhelm, Dir. d. Gasanstalt. 2
" Dr. Terč Philipp, Arzt. 2	" Volkmar Hugo, Buchhalter. 2
" Thurn Georg, Weinhändler. 2	" Dr. Weiß Ernst, f. f. Anstufant. 1
" Dr. Tischler Ignaz, f. u. f. Gen.-Stabs- arzt i. R. 2	" BIRTH Heinrich, Dir. d. Styrämühle. 2
" Tschampa Karl, Handelsmann. 1	" Witfaczil Wilhelm, Bäckermeister. 1
" Tschelig Josef, Bierbrauereibesitzer. 2	" Wolfram Max, Drogist. 2
" Twidel Pius Freiherr v., Gutsbesitzer. 2	" Dr. Wokann Gustav, f. f. UGR. 2
" Urbaczek Josef, Kommunalarzt. 4	Fr. Huber v. M., ForstkommissärsGattin. 2
	Dr. Zweifler Franz, Weinbauschuldirektor. 2

## d) Schüler.

Alt Anna,	Violine.	Hauser Moisia,	Klavier.
Amalietti Joh.,	" I a.	Hen Alois,	Violine
Arjenschet Ant.,	" I b.	Hen Emil,	" II a.
Ashauer Marie v.,	"	Höfer Josef,	Violinofolo u. Gesang II.
Azler Eduard,	" II a.	Höfel Rudolf,	Violine III.
Berger Josef,	" I.	Himmler Amalie,	Klavier.
Bluttaumüller Fr.,	Violinofolo.	Hochenecker Alois,	Gesang II.
Bodner Franziska,	Gesang II.	Horak Rudolf,	Klavier.
Brauniker Max,	Violinofolo.	Horak Erna,	"
Bros Erna,	Gesang III.	Horvat Franz,	Violine II a.
Brüda Leop.,	Violine II a.	Horvatek Norbert,	" II b.
Buchta Stefanie,	"	Horvatek Rudolf,	" II b.
Coretti Justine,	"	Hrdina Ludwig,	" I c.
Coretti Viktor,	" III.	Jager Johann,	" I a.
Damian Grethe,	Gesang III.	Zantshitsch	Violinofolo.
Drnojssek Julius,	Violine I a.	Zanzek Leo,	Violin II a.
Drnojssek Komana,	Klavier.	Judmayer Hermine,	Gesang III u. Violine.
Dumler Hans,	Violine I a.	Judmayer Ludovika,	Gesang I.
Eckrieder Alois,	Flöte.	Kaiser Karl,	Violinofolo.
Eckrieder Wilhelm,	Violine I a.	Kapper Marie,	Gesang II.
Eckreueich Rudolf,	" II b.	Kapper Siegfried,	Violinofolo u. Gesang II.
Farsky Heinrich,	" I b.	Kaucic Josef,	"
Farsky Josef,	Gesang II.	Klemensberger Fr.,	"
Fiala Anna,	Violine.	Kodella Heinrich,	Violine II b.
Firbas Stanfo,	Violinofolo.	Koderitsch Alois,	" I a.
Fohn Therese	Klavier.	Koller Melitta,	Gesang III u. Klavier.
Frish Esfriede,	Gesang III.	König Josef,	Violinofolo.
Frish Hermann,	Violine V.	Korojschek Hubert,	"
Fritz Marie,	Klavier.	Korze Zvo,	Violine VI.
Gaber Emil,	Violine V.	Kraner Franz,	Violinofolo.
Geringer Martha,	Klavier.	Kramberger Hans,	"
Gierlinger Marie,	Violine.	Krammer Louise,	Klavier.
Gigerl Franz,	Gesang I u. Violinofolo.	Krek Ferdinand,	Violine I c.
Gollob Max,	Trompete.	Krek Johann,	" I a.
Gornik Gottfried,	Violine I.	Krivek Josef,	Violine I a.
Göbl Heinrich,	" III.	Kugovnik Johann,	Violine I a.
Glanminger Alois,	" I c.	Kuchar Franz,	" I b.
Gruber Rosa,	Gesang I u. Klavier.	Kucharitsch Ferd.,	" II b.
Gruber Karl,	Gesang I.	Kunichner Jugomar,	Violinofolo.
Gruber Johann,	Violinofolo.	Kveder Leopold,	Violine VI.
Gruschonig Wilhelm,	"	Labes Adolf,	" I c.
Gsellmann Adolf,	Violine I b.	Lach Johann,	Violinofolo.
Haberleitner Odilo,	Cello.	Langer Franz,	Violine I b.
Habit Alois,	Violinofolo.	Lasbacher Emil,	Violinofolo.
Habianschet Josef,	Violine II a.	Lavric Viktor,	Violine IV u. Flöte.
Hallecker Hermann,	" V.	Leidl Marie	Gesang I.
Hanf Josef,	" II a.	Leske Marie	Klavier.

Levitschnigg Esfriede,	Klavier.	Schantl Albine,	Violine.
Leyrer Mary,	Gesang II u. Klavier.	Schantl Marianne,	Klavier.
Leyrer Silvo,	Gesang I u. Klavier.	Schaf Franz,	Violine I a.
Löwinger Siegfried,	Violinsolo.	Schmid Elsa,	Gesang II.
Macher Erna,	Gesang III.	Schneider Marie,	Violine.
Macher Erwin,	Violinsolo.	Schneider Olga,	Klavier.
Mairitsch Joh.,	Violine II b.	Schönberger Karl Baron,	Violinsolo.
Marin Angela,	Gesang II.	Schöngründner Hnr.	Violinsolo.
Macheinz Julius,	Violine I c.	Schönherr Rudolf,	Cello.
Marterer Gustav,	Violinsolo.	Schwerer Georg,	Violine I c.
Martinz Josef,	Cello.	Seidl Josef,	Violinsolo.
Martinz Susanne,	Gesang III u. Klavier.	Sernek Alois,	Klavier.
Martschitsch Josef,	Violine II a.	Staja Henriette,	Gesang I.
Maschauer Wilhelm,	Violinsolo.	Stanzar Dthmar,	Klavier u. Gesang II.
Mayer Andrea,	Gesang III.	Starajchina Gustav,	Violine II a.
Medved Marie,	Violine.	Starfl Karoline,	Klavier.
Mejak Kavera,	Gesang I.	Steinbrenner Wilhelmine,	Klavier.
Moge Virgil,	Violine III.	Stergar Katalie,	Gesang III u. Klavier.
Monetti Viktor,	Gesang I u. Violine I c.	Stolla Rudolf,	Violine IV.
Moter Franz,	Violine IV.	Stradner Adolf,	" III a.
Möchlacher Josef,	" I c.	Sunko Alexander,	Violinsolo.
Motchnik Heinrich,	" II b.	Thurner Leopold,	" IV.
Mutez Esfriede,	" "	Tomanitsch Josef,	" I a.
Nedogg Michaela,	" "	Triebnik Max,	Violinsolo.
Neschmach Franz,	" III	Trinkler Leopold,	Violine IV.
Ngriseq Johann,	" I c.	Turad Oskar,	Klavier.
Ofermann Anna,	Klavier u. Gesang III.	Turad Regine,	" "
Paternolli Arthur,	Violinsolo u. Klavier.	Ulrich Grete,	Gesang II.
Pelikan Karl,	Violine III.	Ulrich Walter,	Violine I a.
Pelikan Roman,	Flöte.	Vetter Eduard,	" IV.
Pernofer Mathilde,	Gesang III.	Vielberth Walbemar,	Trompete.
Petrovic Franz,	Violine III.	Vodopivec Josef,	Violine I a.
Petrovic Hans,	" IV.	Voit Viktor,	" IV.
Pichler Arthur,	Violinsolo.	Wabtscheg Johann,	" II a.
Pinter Karl,	" "	Wach Emilie,	Violine u. Gesang I.
Polak Johann,	" "	Waidacher Marie,	Gesang II.
Pouch Paul,	" "	Weber Anton,	Violine II b.
Pucher Hans,	" "	Weixler Alois,	Violine I b.
Pürker Marie,	Gesang II.	Westal Raimund,	Violine I a.
Pürker Stefanie,	" I.	Wirth Mathilde,	Klavier.
Raf Amanda,	Klavier.	Wigler Richard,	Violine IV.
Raf Ferdinand,	Violinsolo.	Wolfond Johann,	" III.
Regorset	Violine I a.	Wratsho Alois,	" II a.
Reicher Johann,	Violinsolo.	Wratsho Marie,	Gesang I.
Reijel Anna,	Gesang III u. Klavier.	Wrejoninig Karoline,	Violine u. Gesang III.
Reijel Josef,	" III.	Würzinger Konrad,	" I a.
Reijel Leopoldine,	" III	Zawesth Olga,	Gesang III u. Klavier.
Richter Ignaz,	Violinsolo.	Zechner Karl,	Violine I a.
Rogozinski Elisabeth,	Gesang III	Zijel Josef,	" III.
Roschler Ernst,	Violine VI.	Zijel Karoline,	Klavier.
Rozbaud Richard,	Violinsolo.	Zuidaric Henriette,	Violine.
Rudl Sofie,	Gesang II.	Zwinn Erna,	Klavier.
Rumejch Max,	Violine IV.	Zweifler Franz,	Violinsolo.
Ruzicka Anna,	Klavier.	Zweifler Johanna,	Klavier.
Sabutojcheg Stefanie,	Gesang I.		

225 Schüler verblieben bis Schluß des Schuljahres. Eingeschrieben waren 276 Schüler.

## C. Schule.

In der konzessionierten Musikschule des Vereines waren im abgelaufenen Schuljahre 276 Schüler eingeschrieben, von welchen jedoch nur 225 Schüler die Schule bis zum Schlusse des Schuljahres besuchten und klassifiziert wurden, während die übrigen schon früher aus der Schule ausgetreten waren. Von den 225 klassifizierten Schülern entfallen auf die 10 Violinklassen für Knaben zusammen 121 Schüler u. zw. auf die Klasse Ia 16, Ib 5, Ic 11, IIa 12, IIb 9, III 11, IV 8, V 4, VI 4, auf die Soloviolineklasse 41. Auf die Mädchenviolineklasse entfallen 15, auf die Celloklasse 3, auf die Gesangsklasse I 15, II 15, III 13 Schüler, auf die Bläserklasse 5, auf die Klavierabteilung 38 Schüler, bezw. Schülerinnen. Von den 225 klassifizierten Schülern erhielten die Fortgangsklasse sehr gut 48, gut 97, genügend 57, kaum genügend 16 und ungenügend 7 Schüler.

Das Unterrichtsgeld betrug:

für wöchentlich 3 Stunden Violine in den Knabenklassen I bis VI monatlich	K 2.—
" " 3 " " " der Soloviolineklasse	" " 4.80
" " 3 " " " Mädchenklasse	" " 3.—
" " 2 " " " Celloklasse	" " 3.—
" " 2 " Gesang	" " 2.—
" " 2 " in der Bläserklasse	" " 2.—
" " 2 " Klavier	" " 8.—

Außerdem wurde von jedem Schüler ein Lehrmittelbeitrag von 20 h monatlich eingehoben.

Von der Zahlung des Schulgeldes waren am Schlusse des Jahres 41 Schüler ganz und 7 zur Hälfte befreit, nachdem ihnen diese Begünstigung vom Vereinsauschusse wegen Dürftigkeit, verbunden mit größerer Begabung, gewährt worden war.

Als Schulinspektoren walteten ihres Amtes vonseite der geehrten Stadtgemeinde Herr Gemeinderat und Mitglied des Stadtschulrates **Dr. Raimund Grögl**, seitens des Vereines Herr k. k. Schulrat **Dr. Gaston Ritter v. Britto**.

Während des Schuljahres wurden 7 Lehrerkonferenzen veranstaltet.

Das bisher übliche Schülerkonzert wurde auch in diesem Jahre u. zw. am 20. April 1902, vormittags 10 Uhr im Burgsaale veranstaltet. Zur Aufführung gelangten folgende Musikwerke:

1. H. Zöllner: „Sommerfahrt“, Episode für Streichorchester. a) Morgengruß, b) Waldesruhe, c) Bauertanz. (Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.)
2. Raff: „Cavatine.“ Violine: Hans Petrovič. (Lehrer: Herr Ludwig Schachenhofner.)

3. Mendelssohn: „Rondo Capriccioso“ op. 14. Klavier: Fräulein Therese Sohn. (Lehrer: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.)
4. Goltermann: „Konzertstück.“ Violoncello: Josef Martinz. (Lehrer: Herr Hans Bernkopf.)
5. Mendelssohn: Violinkonzert, 1. Satz. Violine: Jvo Korze. (Lehrer: Herr Franz Schönherr.)
6. Beethoven: Sonate F-moll, op. 2, 2. und 3. Satz. Klavier: Fräulein Mary Leske. (Lehrer Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.)
7. Haydn: Streichquartett G-dur, op. 77, Nr. 1, 1. Satz. 1. Violine: Jvo Korze. 2. Violine: Hermann Frisch. Viola: Hermann Hallecker. Violoncello: Josef Martinz. (Lehrer: Herr Franz Schönherr.)
8. Lieder, gesungen von Fräulein Erna Macher. a) Mendelssohn: „Frühlingslied.“ b) d'Albert: „Zur Drossel sprach der Fink.“
9. Vollgesänge: a) Hiller: „Viel tausend Blümlein auf der Au.“ b) Abt: Schifferlied.“ (Lehrer: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.)

Sämtliche Nummern des Konzertes wurden in höchst befriedigender Weise zum Vortrage gebracht und fanden nicht nur den reichen Beifall der ungemein zahlreich erschienenen Zuhörerschaft, sondern auch warme Anerkennung von Seite der Presse.

Mit diesem Konzerte hat die Anstalt wieder den Beweis erbracht, daß der Unterricht auf Grund der besten Unterrichtswerke und der eigenen reichen Erfahrung des Musikdirektors und der Lehrer erteilt wird. Diese Schüleraufführung vom musikalisch-pädagogischen Standpunkte aus betrachtet, läßt eine sichere, auch im Einzelnen oder scheinbar Nebensächlichen zielbewußte Leitung nicht verkennen.

## D. Lehrkörper.

Herr **Adolf Binder**, Musikdirektor  
† am 13. September 1901.

Herr **Hans Rosensteiner**, staatlich geprüfter Musiklehrer, zum Musikdirektor in der Sitzung vom 16. September 1901 ernannt, erteilte Unterricht in allen Gesangsklassen und im Klavier- und Violinspiele, außerdem leitete derselbe die wöchentlichen Orchesterübungen der Schüler.

Herr **Willy Köhler**, staatlich geprüfter Musiklehrer, erteilte Unterricht im Klavier- und Violinspiele.

Herr **Ludwig Schachenhöfer**, staatlich geprüfter Musiklehrer, erteilte Unterricht im Klavier- und Violinspiele.

Herr **Franz Schönherr**, Volksschullehrer, erteilte Unterricht im Violinspiele.

Nebenlehrer: Herr **Hans Bernkopf**, Stadtratsbeamter, erteilte Unterricht in der Cello- und in der Bläserklasse.

## E. Lehrstoff und Lehrmittel.

### a) Violine.

I. Klasse. Violinschule von Franz Schönherr, I. Teil. Duette von Gebauer.

II. Klasse. Violinschule von Franz Schönherr, II. Teil. Duette von Mazas und anderen.

III. Klasse. Übungen bis zur III. Lage in allen Tonarten; Fingerübungen und Nuancierungen; Etuden von Hermann und Dancla; Duette von Miller.

IV. Klasse. Conleitem bis in die VII. Lage. Etuden von Hermann, Mazas, Blumenstöckel und Kreuzer; Vortragsstücke.

V. und VI. Klasse. Fingerübungen und technische Übungen; Etuden von Kreuzer, Fiorillo, Mazas und Rode; Duette, Quartette, Vortragsstücke.

### b) Cello.

Alle Dur- und Moll-Tonarten; Schulen von Schröder und Dogauer; Übungen und Duette von Doh, Lee und Romberg; Solostücke von Goltermann und anderen.

### c) Klavier.

Schulen von Lebert, Stark und Germer; Conleitem in Dur und Moll, Dreiklänge, technische Übungen von Mertke; Übungen von Czerny; Etuden von Cramer, Clementi, Moscheles und Ch. Meyer; Sonatinen von Clementi und Kuhlau; Sonaten und andere Vortragsstücke von Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Weber und Schubert.

### d) Chorgesang.

I. Klasse: Graben-Hoffmann: Das Studium des Gesanges, I. Teil; ein- und zweistimmige Lieder, II. Teil; leichte ein- und zweistimmige Lieder; Dur- und Moll-Conleitem bis einschließlic A-dur; Chöre von Uttenhöfer, Mendelssohn u. a.

II. Klasse. Graben-Hoffmann: (wie oben), II. und III. Teil; Chöre wie in der I. Klasse.

## e) Blasinstrumente.

### Flöte.

I. Abteilung: Schule von Fahrbach und Hans Köhler; kleine Vortragsstücke; die Conleitern in D-dur bis 3 $\sharp$  und 3b.

II. Abteilung. Alle Dur- und Moll-Tonarten; Übungen von Hans Köhler, Ernst Köhler, Fahrbach; Sonaten von Mozart, Etuden von Soußmann u. a.

## F. Öffentliche Prüfungen.

Die öffentlichen Prüfungen wurden in der Zeit vom 7. bis 11. Juli 1902 im Beisein mehrerer Mitglieder des Ausschusses sowie des von der Stadtgemeinde Marburg abgeordneten Schulinspektors Herrn Dr. R. Grögl und einer zahlreich erschienenen Zuhörerschaft abgehalten.

Die Violinklasse Ia spielte ein Duett und Quartett von Blied im Zusammenspiel; als Solostücke wurden verschiedene Stücke aus der Violinschule vorgetragen.

Die Violinklasse Ib spielte eine „Berceuse“ von Rieding. „O sanctissima“ von E. Cron u. a. als Solostücke; im Zusammenspiele wurde ein „Wiegenlied“ von Sitt sowie Übungsstücke aus der Violinschule zum Vortrage gebracht.

Die Violinklasse Ic spielte eine Phantasie aus der Oper „Zar und Zimmermann“ als Solostück und im Zusammenspiel einen Marsch von Kortschak.

Die Violinklasse IIa spielte als Solostücke ein Rondo und eine Phantasie über „Guter Mond“ von Blied; ein Rondo und im Zusammenspiel ein Rondo in D-dur von Mazas.

Die Violinklasse IIb brachte einige Solostücke und im Zusammenspiele Oskar Riedings „Air varié“ zum Vortrage.

Von den Schülern der höheren Violinklassen sowie von jenen der Soloviolinklasse wurden nur Solostücke vorgetragen und zwar solche von Th. Hermann, Eichhorn, Dankla, Löwenthal, Keler Bela, A. Lange, Rode, Wieniawsky, Viotti, E. Kron, Rieding, Jeune, Kortschak u. a.; so von Rode der 1. Satz aus dem Violinkonzerte in B-dur, von Viotti der 1. Satz aus dem Violinkonzerte in A-Moll und eine „Mazurka“ von Wieniawsky.

Die Schülerinnen der Mädchenviolinklasse spielten als Solostück von Sitt „Pastorale“, „Serenade“, „Barcarolo“ und ein „Menuett“, von Rieding eine Ballade und Stücke aus der Violinschule von Franz Schönherr.

Die Schüler der Celloklasse spielten Mendelssohns „Lied ohne Worte“ und ein Duett von Breuer.

Die Schüler der Bläserklasse: Flöte: „Im Herbst“ von Andersen, und Duette von Devienne, Trompete: „Trinklied“ aus Donizettis „Lucretia“.

Die I., II. und III. Gesangsklasse trugen Solfeggien aus Graben-Hoffmann und aus den 50 Solfeggien von Concone und auch einige Sologefänge vor.

Von den Schülern der Klavierabteilung wurden Stücke aus den Klavierschulen von Lebert, Stark und Germer, dann sonstige Stücke von Beethoven, Schubert, Mozart, Clementi, Kuhlau, Chopin, Haydn u. a. zum Vortrage gebracht.

In sehr erfreulicher Weise entsprachen sämtliche bei den verschiedenen Prüfungen gebotenen Leistungen den Erwartungen, welche man mit Rücksicht auf Fleiß und Begabung der Schüler sowie auf den Pflichter und die unermüdlige Geduld der Lehrer der Musikschule zu hegen berechtigt war. Diese Prüfungen gaben ein ebenso zuverlässiges, wie auch schönes Gesamtbild der hohen Leistungsfähigkeit der Anstalt überhaupt.

Die Jahresabschlussfeier fand unter ungemein zahlreicher Beteiligung der Eltern der schulbesuchenden Kinder und sonstigen Musikfreunden und in Gegenwart des Herrn Stadtschulinspektors, Bürgerschuldirektors Franz Frisch, des Herrn Dr. Rudolf Franz und des Vereinsausschusses am 13. Juli 1902, vormittags 10 Uhr im Burgsaale statt. Die Vortragsordnung war folgende:

1. W. A. Mozart: Symphonie, op. 34, C-dur, 1. Satz. Schülerorchester. (Orchesterleiter Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.)
2. G. Goltermann: Adagio, Allegro appassionata für Cello. Cello: Herr Josef Martinz. (Lehrer Herr Hans Bernkopf.)
3. F. Schubert: Opus Nr. 3 für Klavier. Klavier: Fr. Th. Jahn. (Lehrer Herr Direktor Hans Rosensteiner.)
4. Gio. Viotti: Violinkonzert A-moll, 1. Satz. Violine: Hermann Frisch. (Lehrer Herr Franz Schönherr.)
5. L. v. Beethoven: Sonate op. 27, Nr. 2, Presto agitato. Klavier: Fräulein M. Leske. (Lehrer Herr Direktor Hans Rosensteiner.)
6. Fr. Schubert: Psalm 23 für vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung. (Lehrer Herr Direktor Hans Rosensteiner.)

Den Schluß dieser schönen Feier bildete die Rede des höchst verdienstvollen Vorstandes des Vereines, Herrn Schulrates Dr. Gaston Ritter v. Britto. Bewegten Herzens gedachte er des viel zu frühen Heimanges des früheren trefflichen Musikdirektors, Herrn Adolf Binder, und entrollte sodann ein getreues Bild der Tätigkeit und Erfolge der Vereins-Musikschule. Er dankte herzlichst den sechs an der Anstalt wirkenden Lehrkräften für ihre pflichttreue Hingabe, widmete Worte der Anerkennung dem von der Anstalt scheidenden trefflichen Lehrer Herrn Ludwig Schachenhofer, dem die leitende Stelle der Musikschule in

Ellis verliehen wurde, und der geehrten Gemeindevvertretung von Marburg und dem hohen Landesauschusse für die dem Vereine zuteil gewordene Unterstützung, ohne welche es nicht möglich wäre, den angestrebten Zielen näher zu kommen. Mit Tränen im Auge nahm dann der geliebte Vorstand Abschied von der ihm lieb gewordenen Stätte, an der er durch viele Jahre so segensreich gewirkt hat.

Von einer Abgabe der bisher üblichen Belobungen an die Schüler wurde aus pädagogischen Gründen abgesehen.

## G. Konzerte.

**In der Konzertsaison 1901-1902 veranstaltete der Verein vier sahnungsmäßige Konzerte im großen Kasinoaale und zwei größere Familienabende in dem Kasinokonzertsale mit folgenden Vortragsordnungen:**

### I. Mitglieder-Konzert am 2. Dezember 1901

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hermann Jessen, Opern- und Konzertsängers aus Graz. Musikleiter: Herr Musikdirector Hans Rosensteiner.

1. Adolf Binder: Overture op. 28 für großes Orchester.
2. Lieder, gesungen von Herrn Hermann Jessen. Am Flügel Herr Musiklehrer Willy Köhler.
  - a) Richard Wagner: Erster Gesang Wolframs aus der Oper „Tannhäuser“: „Blück ich umher“; b) Karl Löwe: „Der Junggefell“; c) Karl Löwe: „Hinkende Zamben“.
3. Richard Wagner: „Charfreitags Zauber“ aus der Oper „Parsifal“ für großes Orchester. (Neu.)
4. Lieder, gesungen von Herrn Hermann Jessen. a) Franz Schubert: „An die Musik“; b) Rich. Wagner: Schlußanrede Hans Sachs' aus der Oper „Die Meisterfänger“: „Verachtet mir die Meister nicht“.
5. „Peer Gynt“-Suite I für großes Orchester. (Neu.) a) „Morgenstimmung“; b) „Mies Tod“; c) „Anitras Tanz“; d) „In der Halle des Bergkönig“.

### II. Mitglieder-Konzert am 3. Februar 1902.

Musik- und Chorleiter: Herr Musikdirector Hans Rosensteiner.

1. Robert Schumann: Overture zu „Manfred“ für großes Orchester.
2. Vorträge auf der Violine mit Klavierbegleitung. Violine: Herr Musiklehrer Ludwig Schachenhofer. Am Klavier: Herr Musiklehrer Willy Köhler. a) Henry Vierxtemp, op. 22: „Reverie“; b) Pablo Sarasate, op. 16: Romance et Gavotte de „Mignon“; Henry Vierxtemp, op. 19: Andante aus dem Fis-moll-Konzert.
3. Robert Volkmann: Zweite Symphonie B-dur für großes Orchester. Allegro vivace, Allegretto, Andantino, Allegro vivace.
4. Franz Schrecker: Der 116. Psalm: „Das ist mir lieb, daß der Herr meine Stimme und mein Flehen höret“. Für Frauenschor und großes Orchester.

### III. Mitglieder-Konzert am 17. März 1902

unter gefälliger Mitwirkung des Harfisten Herrn Rudolf Ritter aus Graz, Orchesterleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. Fr. Schubert: Symphonie H-moll für großes Orchester. Allegro moderato, Andante con moto.
2. Harfenvorträge. Herr Rudolf Ritter: a) Ch. Overtür: „Am Meeresstrande“, Impromptu; b) F. Dubez; Chanson. — a) P. Alvars: Piraten-Marsch, Charakterstück; b) B. Scholar: „Unter der Linde“, Phantasie.
3. Hector Berlioz: „Sylphentanz“ (aus „Faust Verdammnis“) für Orchester und Harfe.
4. F. Mendelssohn: „Hebriden“ („Fingalshöhle“)-Ouverture für großes Orchester.

### IV. Mitglieder-Konzert (Kammermusik-Abend) am 5. April 1902

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Anna Baronin Kellersperg und der Herren: Konzertmeister Gustav Accusci (Violine), Albert Wolf (Violoncello), Rudolf Ritter (Harfe) aus Graz.  
Am Klavier: Herr Musiklehrer Willy Köhler.

1. a) René de Boisdespre: „Elegie“ für Harfe, Violine, Violoncello und Klavier; b) Anna Gräfin Buttler-Stubenberg: „Der Eichbaum“, Lied für Harfe, Violine und Violoncello.
2. Lieder, gesungen von Frau Anna Baronin Kellersperg: a) Glück: Arie aus „Orpheus“; b) Rubinstein: „Der Asra“.
3. Felix Mendelssohn: Konzert, 1. Satz, für Violine.
4. a) C. Overtür: „Berceuse“, für Harfe und Violoncello; b) L. Lehmann: „Serenade“, für Harfe und Violoncello.
5. Lieder, gesungen von Frau Anna Baronin Kellersperg: a) Hugo Wolf: „Gebet“; b) Hans von Bois: „Allein“; c) F. Massenet: Gavotte aus der Oper „Manon“.
6. P. Sarasate: „Zigeunerweisen“, für Violine.
7. a) Griegmacher: „Nokturno“; b) Servais: Konzert in H-moll, 2. und 3. Satz, für Violoncello und Klavier.

### Heiterer Familienabend am 3. und 4. Mai 1902 im Kaskinokonzertsaal.

Leiter des Chores, der Operetten und der Singspiele: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.  
Leiter des Orchesters: Herr Franz Schönherr.

1. Musikvorträge: a) „Ober-Unter-Drüber-Überbrettel-Liedermarsch“, von H. Jucif; b) Overture zu „Dichter und Bauer“, von F. v. Suppé.
2. „Deutsche Tänze“, von Franz Schubert. Für Frauenchor, Klavier, Violine und Cello.
3. „Der junge Doktor“. Komische Operette von Alexander Dorn.
4. „Liebe, Kampf und Tod“. Ein romantisches Operchen, in welchem weder gesungen noch gesprochen, sondern nur gezeigt wird. Komponiert von Richard Thiele.
5. „Kleine Abenteuer“. Singspiel von Richard Thiele.
6. Musikvorträge: a) „El Turia“, Valse espagnole von Granado; b) „Ländliches Hochzeitsfest“, Tongemälde von Czibulka.
7. „Zehn Mädchen und kein Mann“. Komische Operette von Franz v. Suppé.
8. Musikvorträge: a) „Chinesische Hofball-Quadrille“, von Sahan; b) „Im Wurstelprater“, Zugmarsch von \* \* \*

## H. Archiv.

In diesem Jahre wurden außer einigen Ergänzungen folgende Werke neu angeschafft:

1. Richard Wagner: „Charfreitags Zauber“ aus „Parsifal“ (Stimmen).
2. Edward Grieg: „Peer Gint“-Suite (Partitur und Stimmen).
3. Franz Schrecker: „Der 116. Psalm“. Damenchor mit Orchester (Partitur und Stimmen).
4. Robert Schumann: Ouverture zu „Manfred“ (Partitur und Stimmen).
5. Mendelssohn: Ouverture zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ (Stimmen).

Spende: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner spendete dem Vereine Robert Volkmanns „Zweite Symphonie“ in B-dur (Partitur und Stimmen).

---

## I. Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Jahre keine nennenswerte Vermehrung.

Der Gesamtwert desselben wurde mit Rücksicht auf die bedeutenden Abfälle, die sich seit dem nun 21jährigen Bestande des Vereines ergeben haben, sowie auf den Umstand, daß Abschreibungen bisher noch nie vorgenommen worden waren, auf 5000 K festgestellt.



# K a s s a b e r i c h t

für die Zeit vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

	K	h		K	h	
<b>Einnahmen.</b>						
Rückfuß der löblichen Stadtgemeinde . . . . .	1600	—	Vorgang vom Vorjahre . . . . . Besalt des Musikdirektors. . . . . Besalt der Lehrer Einkaufsberechnung der Klavier Kongertlofen Miete des Vereinslokales Beheizung, Beleuchtung und Steinigung Druck- und Musikdrucksachen, Klotzbeschaffung Kongertlofenbereinigung Feuerversicherung. Diener-Gehalte Berichtsbereine Kluslagen Besaltsbereine Kluslagen im Jahre 1902 Gebührenanteil für Dir. Kinder Zahlung an den Verein der Klavier Ratberatung . . . . .	818	71	
Rückfuß des hohen Landtages . . . . .	400	—		1819	84	
Schulgebühren und Einschreibgebühren . . . . .	7779	11		6094	05	
Beiträge der unterstehenden Mitglieder . . . . .	1226	—		191	35	
Beiträge der ausstehenden Mitglieder . . . . .	144	—		1652	—	
Kongert-Einnahmen . . . . .	980	05		748	72	
Klavierenmiete . . . . .	20	—		354	68	
Rückgebaltte Besaltsbereine Kluslagen . . . . .	610	—		631	10	
Sportstättenmiete . . . . .	2000	—		107	58	
Zinsen . . . . .	—	28		7	84	
	14759	44		14759	44	
<b>Einnahmen:</b>						
Stand am 1. September 1901 . . . . .	6147	14		Entnahme aus der Sparkasse Stand am 1. September 1902 . . . . .		
Empfang für verkaufte Kluslagen . . . . .	53	60				
Zinsen bis 31. August 1902 . . . . .	189	26				
	6390	—	6390	—		

Geprüft und richtig befunden:

Marburg, am 31. August 1902.

**Dr. K. Franck** m. P.  
b3. Schriftf. d.

**Karl Pöckel** m. P.

**Wilhelm Kemm** m. P.

**Karl Wolf** m. P.  
b3. Kassenschr.